

Kurzkommentar

Die Wasserversorgung ist eine gebührenfinanzierte Spezialfinanzierung, deren Abschreibungen nach dem Werterhaltungsprinzip berechnet werden und zu deren Deckung eine Spezialfinanzierung Werterhalt (ähnlich einer Erneuerungsreserve bei Liegenschaften) aufgebaut werden muss.

Die meisten Investitionen in diesem Bereich werden über eine Nutzungsdauer von 80 Jahren abgeschrieben. Weil einige Anlagen noch als im Bau gelten und dadurch deren Abschreibungsfrist nicht begonnen hat, sind die Abschreibungen zurzeit noch relativ tief. Sobald die entsprechenden Verpflichtungskredite abgerechnet werden, dürfte sich das aber merklich ändern.

Der durchschnittliche Kostendeckungsgrad über die Planungsphase von ca. 116.6% könnte als hoch eingestuft werden. Allerdings wurde die Erfolgsrechnung durch Entnahme aus der Spezialfinanzierung Werterhalt um die Unterhaltskosten und die Abschreibungen wieder entlastet. Ohne diese Entlastung würde der Bestand der Spezialfinanzierung Werterhalt in ungerechtfertigter Weise ansteigen. Blenden wir diese Entnahmen aus, so kann gesagt werden, dass die Gebühreneinnahmen einigermaßen richtigliegen.

Die positiven Jahresergebnisse zusammen mit den (noch recht tiefen) Abschreibungen ergeben einen durchschnittlichen Selbstfinanzierungsgrad der Investitionen von ca. 84.3%. Die erwarteten Nettoinvestitionen von ca. 0.5 Mio. Franken pro Jahr entsprechen ungefähr dem Bedarf für den Werterhalt. Weil jedoch die Anschlussgebühren zusätzlich in den Werterhalt eingelegt werden müssen, dürfte der Bestand der Spezialfinanzierung Werterhalt von heute ca. 2.3 Mio. Franken trotzdem auf schliesslich ca. 3.2 Mio. Franken ansteigen.

Zu beachten ist, dass die Wasserversorgung eine mehrwertsteuerpflichtige Funktion ist, d.h. einzelne Eingaben des Projektleiters wurden um die Mehrwertsteuer reduziert, denn die tatsächlichen Kredite werden netto verbucht.

Auswertungen

- Tabelle 2: Investitionsprogramm Wasserversorgung Seite 29
- Tabelle 7: Prognose der Erfolgsrechnung / Eckdaten Seite 30
Eckdaten / Übersicht Seite 31
- Tabelle 13: Finanzkennzahlen der Wasserversorgung Seite 32
- Wiederbeschaffungswerte und Werterhaltungskosten der Wasserversorgungsanlagen Seite 33

Tabelle 2: INVESTITIONSPROGRAMM

Version vom 29.09.20
Beträge in CHF 1'000

1)	KontoNr.	Bezeichnung der Projekte	2) Prio-rität	3) ND in J.	4) Fk	5) Art	6) Anlagen im Bau	Aus-gaben	7) Einnah-men	Netto	2020	2021	2022	2023	2024	2025	später
*	7101.5031.01	Niesenstrasse: Dohlenweg - Aarestrasse GRB 48/2020, Kredit 180000	A	80				180		180	165		15				
*	7101.5031.10	Underi Bärnstrass: Ersatz WL (Ausführung) GV 6/2017, Kredit 1'330'000	A	80				90		90							
	7101.5031.11	Schulgässli/Bühlackerstr./Dornhalde Ersatz WL	C	80				300		300			25	200	75		
	7101.5031.12	Ableitung Buechwald/Riedacker: Umlegung	A	80				290		290	260	30					
	7101.5031.xa	Aarestrasse: Niesenstr. - alte Aarestr. (Baujahr 1925, d.h. Alter 95)	A	80				350		350		325	25				
	7101.5031.xb	Aarestrasse 22 - 45: Ersatz WL (Baujahr 1955, Aller 65, zu klein)	A	80				110		110		105	5				
	7101.5031.xc	Bewetec: Umfahrung Eisenbiegerei	A	80				50		50		50					
	7101.5031.xd	Alpenstrasse: Fertigstellung Gesamtersatz	C	80				168		168						168	
	7101.5031.xe	Winterhaldenstrasse: San. Erschliessung (Baujahr 1985, Alter 35, Leckserie)	A	80				190		190			190				
	7101.5031.xf	Sonnhalde: Ersatz WL (Baujahr 1945, Alter 75)	A	80				330		330	50						280
	7101.5031.xg	Mattenstr.: Ringschluss Rösslimatte-Dornhalde	C	80				160		160							160
	7101.5031.xh	Pumpwerke/Reservoire: Ersatz Steuerltg.	B	40				100		100			50	50			
	7101.5031.xi	Reservoir Sunneschyn: Sanierung (Baujahr 1976, Alter 44)	C	40				500		500							500
	7101.5031.xj	Anschluss Kieswerk: Querung A6 mit RUTS (Baujahr 1920, Alter 100)	A	80				100		100		100					
	7101.5031.xk	Erschliessung Rigips-Areal	C	80				650		650				50	300	300	
	7101.5031.xl	WL Bahnhofstrasse - Fabrikweg (Querung BLS mit Bahnhofumbau)	A	80				120		120			120				
	7101.5031.xm	Ummuleregräbli - Krebsbach Modul 2 gemäss GRB 108/2019	A	80				268		268				175	93		
	Total						-	3'956	-	3'956	565	610	430	475	468	468	940

1) bereits beschlossene Projekte mit einem * bzw- Sammelpositionen, für welche die Abschreibungen jährlich zu berücksichtigen sind, mit "A" bezeichnen.

2) "A" für Zwangsbedarf, "B" für Entwicklungsbedarf und "C" für Wunschbedarf 3) Nutzungsdauer in Jahren; gemäss Anhang 2 Gemeindeverordnung (vgl. Tabelle "Nutzung")

4) Projekte mit Folgebetriebskosten ("Fk") und -erlösen ("Fe") markieren (ohne Kapitaldienst) > bitte entsprechende Beträge in Tabelle "Aufwand" budgetieren!

5) E = Erweiterungsinvestitionen (erhöhte Einlagen in WE)

6) Anlagen im Bau: Bestände letztes Rechnungsjahr sind den entsprechenden Projekten zuzuordnen!

7) Ausgaben und Einnahmen der Investitionsrechnung sind getrennt in die einzelnen Jahresspalten einzutragen, um zeitliche Verschiebungen zu berücksichtigen!

Tabelle 7: WASSERVERSORGUNG

	2020	2021	2022	2023	2024	2025	Bemerkungen
Betrieblicher Aufwand							
30 Personalaufwand	-	-	-	-	-	-	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
311 Anschaffungen	-	-	-	-	-	-	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
314 Unterhalt	142.5	142.5	142.7	142.8	143.0	143.1	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
310 Material- und Warenaufwand	350.5	375.0	382.5	390.2	398.0	405.9	3-stellige Sachgr.-Nr. 31x
313 Dienstleistungen und Honorare	90.4	81.4	83.0	84.6	86.3	88.1	3-stellige Sachgr.-Nr. 31x
31 übriger Sachaufwand	53.0	52.6	53.7	54.7	55.8	56.9	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
33 Abschreibungen auf VV gem.HRM1	-	-	-	-	-	-	gem. sep. Berechnungen
33 Abschreibungen auf VV gem.HRM2	33.1	38.6	50.5	53.0	60.1	70.3	best. und neues VV.
35 Einlage in den Werterhalt	397.2	397.2	397.2	397.2	397.2	397.2	inkl. Abschr. Erweiterungsinvest.
36 Beiträge	-	-	-	-	-	-	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
3612 verr. Verwaltungsaufwand	51.7	52.2	52.2	52.2	52.2	52.2	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
übriger verr. Aufwand	-	-	-	-	-	-	bisher nicht berücksichtigt
Total betrieblicher Aufwand	1'118.4	1'139.5	1'161.7	1'174.7	1'192.6	1'213.7	
Betrieblicher Ertrag							
424 Benützungsgebühren	510.0	500.0	500.0	500.0	500.0	500.0	gem. Hilfstab. Ertragsprognose
Erhöhung(+)/Verminderung(-) Benützungsgb.							Eingabe der Veränderung
424 Anschlussgebühren (nur wenn nicht an WE angerechnet)	95.0	95.0	95.0	95.0	95.0	95.0	manuelle Eingabe!
42 übrige Entgelte (Rückerstattungen...)	517.0	525.0	525.0	525.0	525.0	525.0	
45 Entnahmen aus dem Werterhalt	71.2	229.1	242.1	245.8	254.1	265.4	
46 Beiträge (Ertragsanteile)	1.6	-	-	-	-	-	gem. Hilfstab. Ertragsprognose
	-	-	-	-	-	-	3-stellige Sachgr.-Nr. 46x
	-	-	-	-	-	-	3-stellige Sachgr.-Nr. 46x
übriger verr. Ertrag	-	-	-	-	-	-	bisher nicht berücksichtigt
Total betrieblicher Ertrag	1'194.8	1'349.1	1'362.1	1'365.8	1'374.1	1'385.4	
ERGEBNIS AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT	76.4	209.7	200.5	191.1	181.5	171.7	
34 Finanzaufwand	-	-	-	-	-	-	(+) Aufwand
44 Finanzertrag	21.6	21.7	21.8	21.8	21.9	21.9	(+) Ertrag
ERGEBNIS AUS FINANZIERUNG	21.6	21.7	21.8	21.8	21.9	21.9	
OPERATIVES ERGEBNIS	98.0	231.3	222.2	212.9	203.4	193.6	
38 ausserordentlicher Aufwand	-	-	-	-	-	-	(+) Aufwand
48 ausserordentlicher Ertrag	-	-	-	-	-	-	(+) Ertrag
AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS	-	-	-	-	-	-	
GESAMTERGEBNIS ERFOLGSRECHNUNG	98.0	231.3	222.2	212.9	203.4	193.6	

Tabelle 7: WASSERVERSORGUNG

Funktion (in 4 Stellen):

7101

Version vom

29.09.20

Beträge in CHF 1'000

Eckdaten / Übersicht Wasserversorgung

	2020	2021	2022	2023	2024	2025	Bemerkungen
Einlagesatz Werterhalt	60%	60%	60%	60%	60%	60%	gesetzliches Minimum: 60 % max. bis Höhe Restbestand WE
Entnahme WE (in ER verb. Invest./werterh. Unterhalt)	38.1	190.5	191.6	192.8	194.0	195.1	
Kostendeckungsgrad	109%	120%	119%	118%	117%	116%	Ertrag in % Aufwand (ohne Aufwands-/Ertragsüberschuss) Einl. + Abschr. - Entn. + Ergebn. Selbstfin. in % Nettoinvest.
Selbstfinanzierung	457.1	438.0	427.8	417.3	406.6	395.7	
Selbstfinanzierungsgrad	81%	72%	99%	88%	87%	85%	
Bestand Rechnungsausgleich	591.7	823.0	1045.3	1258.2	1461.6	1655.2	
Bestand Werterhalt	2'422.5	2'590.6	2'745.6	2'897.0	3'040.1	3'171.9	
- in % Wiederbeschaffungswerte	6.7%	7.2%	7.6%	8.0%	8.4%	8.8%	
Verwaltungsvermögen per 1.1.	2'039.3	2'571.2	3'142.6	3'522.1	3'944.1	4'352.0	gemäß Tab. 2, Investitionen auf best. und neuem VV
Nettoinvestitionen	565.0	610.0	430.0	475.0	468.0	468.0	
Abschreibungen	33.1	38.6	50.5	53.0	60.1	70.3	
Verwaltungsvermögen per 31.12.	2'571.2	3'142.6	3'522.1	3'944.1	4'352.0	4'749.6	

Tabelle 13: FINANZKENNZAHLEN

Version vom 29.09.20

Beträge in CHF 1'000

	2015	2016	2017	2018	2019	Mittelwert Basis	2020	2021	2022	2023	2024	2025	Mittelwert Prognose
SF WASSER													
= Selbstfinanzierungsgrad (SFG) (Selbstfinanzierung / Nettoinvestitionen) *		210.9%	74.1%	52.5%	216.3%	138.5%	80.9%	71.8%	99.5%	87.9%	86.9%	84.5%	84.3%
= Kostendeckungsgrad (KDG) (Ertrag ohne Rg.ausgleich / Aufwand ohne Rg.ausgleich)		119.1%	133.3%	108.2%	102.5%	115.8%	108.8%	120.3%	119.1%	118.1%	117.1%	116.0%	116.6%
= Werterhaltungsquote (WEQ) (Bestand Werterhaltung/Wiederbeschaffungswerte)		3.2%	3.9%	5.0%	5.8%	4.5%	6.7%	7.2%	7.6%	8.0%	8.4%	8.8%	7.8%

*) Der gemäss Formel errechnete SFG wird - gestützt auf die Praxishilfe "Finanzkennzahlen" des Amtes für Gemeinden und Raumordnung des Kantons Bern, Version Januar 2019 - automatisch angepasst, wenn die Nettoinvestitionen minus oder null sind. Ist in so einem Fall die Selbstfinanzierung positiv, wird der SFG auf 100% gesetzt, ist die Selbstfinanzierung negativ, wird der SFG auf -1% gesetzt.

Finanzplanung Heimberg 2020 - 2025

Wiederbeschaffungswert, Werterhaltungskosten und Einlage in die Spezialfinanzierung Werterhalt für Wasserversorgungsanlagen ¹

Rechnungsjahr: **Budget 2021**

Wasserversorgung: **Heimberg**

Kontaktperson: **Rolf Däppen**

Telefon: _____

Datengrundlagen

- Geschätzt
- GWP
- Anlagenbuchhaltung

	① Wieder- beschaffungswert brutto in Fr.	② Beiträge Dritter ² in Fr.	③ Wieder- beschaffungswert netto in Fr. (①-②)	④ Nutzungsdauer in Jahren	⑤ Erneuerungsrate in % (100/④)	⑥ Werterhaltungs- kosten in Fr./Jahr (③*⑤)
Anlageteile						
1. Wasserfassungen			-	50	2.00%	-
2. Aufbereitungsanlagen			-	33	3.00%	-
3. Pumpwerke, Druckreduzier- und Messschächte	978'926		978'926	50	2.00%	19'579
4. Reservoir	2'483'250		2'483'250	66	1.50%	37'249
5. Leitungen und Hydranten	30'858'850		30'858'850	80	1.25%	385'736
6. Mess-, Steuerungs-, Fernwirkanlagen	509'700		509'700	20	5.00%	25'485
7. Einkaufssummen, einmalige Konzessionsabgaben ³	1'186'500		1'186'500	33	3.00%	35'595
Total 1 - 7	36'017'226	-	36'017'226			503'640

⑦ Bestand Verwaltungsvermögen in Franken	2'039'241	in Prozent von ③: (100*⑦/③)	6%
⑧ Bestand Spezialfinanzierung Werterhalt in Franken	2'096'482	in Prozent von ③: (100*⑧/③)	6%

Bemerkungen:

⑨ Gewählter Einlagesatz in Prozent ⁵	60%
⑩ berechnete Einlage in SF Werterhalt in Franken (⑥x⑨)	302'200
Einmalige Anschlussgebühren, an Einlage angerechnet ⁶	-
Einlage Spezialfinanzierung abzüglich Anschlussgebühren	302'200
① Anzahl Einwohner im Versorgungsgebiet	7'003
② Einlage pro Einwohner in Franken (⑩ / ①)	43

Datum: _____

Unterschrift: _____

¹ Dieses Blatt ist Bestandteil der Jahresrechnung

² Zu erwartende Beiträge aus dem kantonalen Trinkwasserfonds und von der Gebäudeversicherung abziehen (beim AWA erfragen).

³ Einkaufssummen an andere Wasserversorgungen, einmalige Konzessionsabgaben oder dergleichen - die Abschreibungssätze sind anhand der Laufzeiten festzulegen. Bestehen Kategorien mit unterschiedlichen Abschreibungssätzen, so ist die Rubrik 7 manuell mit zusätzlichen Zeilen zu ergänzen. Einkaufssummen an andere Wasserversorgungen sind verbindlich mit einem Abschreibungssatz von 3 % einzutragen.

⁴ Ermittlung des Einlageprozentsatzes gemäss Kapitel 6.1. der WEA-Broschüre "Finanzierung der Wasserversorgung" (2004).

⁵ Die Einlage in die Spezialfinanzierung muss mindestens 60% betragen, solange Verwaltungsvermögen besteht oder der Bestand der SF Werterhalt nicht mehr 25% des Wiederbeschaffungswertes beträgt.

⁶ Die einmaligen Anschlussgebühren dürfen an die jährliche Einlage in die Spezialfinanzierung Werterhalt angerechnet werden.